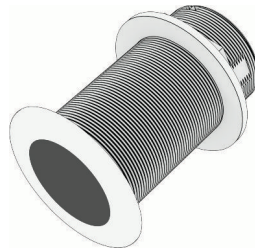


GARMIN®



GT12M-THF-/GT15M-THF-GEBER INSTALLATIONSANWEISUNGEN

Wichtige Sicherheitsinformationen

⚠️ WARNUNG

Lesen Sie alle Produktwarnungen und sonstigen wichtigen Informationen in der Anleitung *Wichtige Sicherheits- und Produktinformationen*, die dem Kartenplotter, Fishfinder oder Echolot beiliegt.

Sie sind für den sicheren und umsichtigen Betrieb des Boots verantwortlich. Mit einem Echolot erhalten Sie eine bessere Übersicht über die Situation im Wasser unter dem Boot. Es befreit Sie nicht von der Verantwortung, das Wasser um das Boot bei der Navigation zu beobachten.

⚠️ ACHTUNG

Zum Erzielen der bestmöglichen Leistung und zum Vermeiden möglicher Verletzungen, Schäden am Gerät oder Schäden am Boot wird empfohlen, die Installation von einem qualifizierten Installateur für Marinetechnik durchführen zu lassen.

Wenn die Installation und Wartung des Geräts nicht entsprechend diesen Anweisungen vorgenommen wird, könnte es zu Schäden oder Verletzungen kommen.

Tragen Sie zum Vermeiden möglicher Personenschäden beim Bohren, Schneiden und Schleifen immer Schutzbrille, Gehörschutz und eine Staubschutzmaske.

HINWEIS

Prüfen Sie beim Bohren oder Schneiden immer, was sich auf der anderen Seite der Oberfläche befindet, um Schäden am Boot zu vermeiden.

Lesen Sie die gesamten Installationsanweisungen, bevor Sie mit der Installation beginnen. Sollten bei der Installation Probleme auftreten, wenden Sie sich an den Support von Garmin®.

Damit es nicht zu Störungen oder zu möglichen Schäden durch eine Überhitzung kommt, installieren Sie den Geber nicht in der Nähe des Motors oder im Maschinenraum.

Damit das Kabel und der Geber nicht beschädigt werden, verwenden Sie nicht das Kabel, um den Geber hochzuheben oder zu ziehen.

Betreiben Sie den Geber nur, wenn er sich im Wasser befindet. Wenn der Geber beim Betrieb Luft ausgesetzt ist, kann es zu Schäden durch Überhitzung kommen.

Damit die Oberfläche des Gebers nicht dauerhaft beschädigt wird, verwenden Sie beim Reinigen keine Lösungsmittel wie Terpentinersatz, Azeton, Methylethylketon (MEK) oder ähnliche Produkte. Verwenden Sie zum Reinigen des Gebers keine Schleifer oder Hochdruckreiniger.

Wichtige Hinweise zum Rumpfmateri

Nicht alle Gebermodelle können in allen Rumpftypen installiert werden. Bei der Installation dieses Gebers ist es wichtig, dass Sie die Geberart installieren, die für die Verwendung mit dem Material des Bootsrumpfes entwickelt wurde.

Der GT15M-THF Geber ist aus Edelstahl gefertigt und kann in Booten aus Glasfaser, Holz, Composite, Aluminium oder Stahl installiert werden. Bei der Installation dieses Gebers in einem Rumpf aus Aluminium oder Stahl müssen Sie die mitgelieferten Komponenten für die galvanische Trennung laut Anweisungen installieren.

HINWEIS

Wird der GT15M-THF Geber ohne die Komponenten für die galvanische Trennung in einem Aluminium- oder Stahlrumpf installiert, kommt es zu galvanischer Korrosion, was zum Eindringen von Wasser um den Geber führen kann.

Der GT12M-THF Geber ist aus Messing gefertigt und kann in Booten aus Glasfaser, Holz oder Composite installiert werden. Dieses Modell darf nicht in einem Aluminium- oder Stahlrumpf installiert werden.

HINWEIS

Wird der GT12M-THF Geber in einem Aluminium- oder Stahlrumpf installiert, kommt es zu galvanischer Korrosion, was zum Eindringen von Wasser um den Geber führen kann.

Software-Update

Sie müssen die Software des Garmin Kartenplotters aktualisieren, wenn Sie dieses Gerät installieren. Anweisungen zum Aktualisieren der Software finden Sie im Benutzerhandbuch des Kartenplotters unter support.garmin.com.

Erforderliches Werkzeug

- Bohrmaschine
- Bohrer, 3 mm ($\frac{1}{8}$ Zoll)
- Anpassbarer Schlüssel, der für Muttern bis zu 75 mm geeignet ist
- Seewassertaugliches Dichtungsmittel (flexibel, schnellhärtend, für die Verwendung unterhalb der Wasserlinie)
- Milder Haushaltsreiniger oder Reinigungsalkohol
- Schleifpapier
- Klebeband
- Wasserdichtes Isolierband
- Tüllen (optional)
- Antifouling-Farbe auf Wasserbasis (optional)

Diese zusätzlichen Teile sind je nach Installation erforderlich.

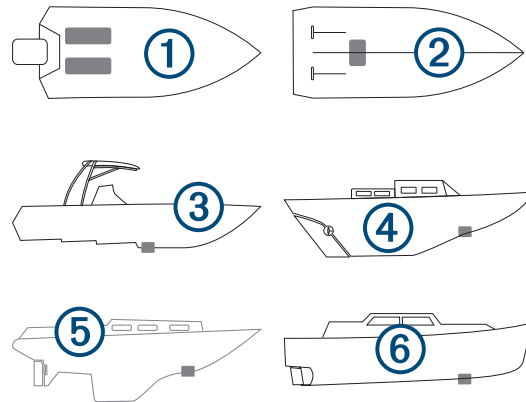
Für die Montage in einem Kunststoffrumpf:

- Spatenbohrer, 73 mm ($2\frac{7}{8}$ Zoll) oder Lochsäge
- Seewassertaugliches Epoxidharz für Glasfaser (Glasfasersandwichrumpfe)

Für die Montage in einem Metallrumpf:

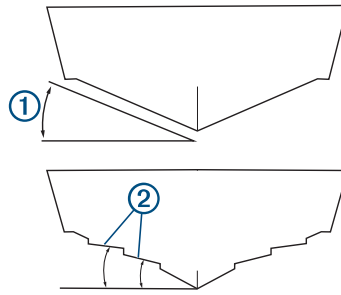
- Datei
- Lochsäge, 75 mm (3 Zoll)

Hinweise zur Auswahl des Montageorts



- Bei Schiffen mit Außenbord- und Z-Antrieb ① sollte der Geber vor und in der Nähe des Motors bzw. der Motoren installiert werden.
- Bei Schiffen mit Einbaumotor ② sollte der Geber vor dem Propellerantrieb und weit entfernt von diesem und vom Schaft installiert werden.
- Bei Schiffen mit Stufenrumpf ③ sollte der Geber vor der ersten Stufe montiert werden.
- Bei Schiffen mit Langkiel ④ sollte der Geber leicht schräg in einem Winkel zum Bug montiert werden und nicht parallel zur Mittelachse.
- Bei Schiffen mit Flossenkiel ⑤ sollte der Geber 25 bis 75 cm (10 bis 30 Zoll) vor dem Kiel und maximal 10 cm (4 Zoll) seitlich der Mittelachse montiert werden.
- Bei Verdrängern ⑥ sollte der Geber ca. $\frac{1}{3}$ achtern der Wasserlinie vom Bug und 150 bis 300 mm (6 bis 12 Zoll) seitlich der Mittellinie montiert werden.
- Der Geber sollte parallel zur Bug-Heck-Achse des Schiffs installiert werden.
- Der Geber sollte nicht hinter Stabilisierungsflügeln, Verstrebungen, Armaturen, Wassereintritten oder Ausflussöffnungen oder hinter anderen Stellen montiert werden, an denen Blasen oder Wasserturbulenzen entstehen.
Damit der Geber optimal funktioniert, muss er sich in turbulenzfreiem Wasser befinden.
- Der Geber sollte nicht an Stellen montiert werden, an denen er beim Zuwasserlassen, Schleppen oder Festmachen beschädigt werden könnte.
- Bei Booten mit einer Schiffsschraube darf der Geber nicht im Propeller-Verlauf montiert werden.
Der Geber kann zu einem Hohlsoğ führen, wodurch sich die Fahrleistung des Schiffes verschlechtern und die Schiffsschraube beschädigt werden kann.
- Bei Booten mit zwei Schiffsschrauben sollte der Geber möglichst zwischen den Antrieben montiert werden.

Rumpfquerschnittswinkel



Der Rumpfquerschnittswinkel ① ist der Winkel zwischen einer horizontalen Linie und dem äußeren Rumpf an einem einzelnen Punkt.

Diese Geber sind mit verschiedenen vorkonfigurierten Winkeln von 0 bis 20 Grad verfügbar. Damit eine optimale Leistung erzielt wird, muss der Geberwinkel des erworbenen Gebers so genau wie möglich dem Rumpfquerschnittswinkel am Montageort entsprechen.

Bevor Sie Löcher in den Rumpf bohren, sollten Sie den Rumpfquerschnittswinkel am Montageort mit einer Smartphone-Anwendung, einem Winkelmesser, einem Gradmesser oder einem digitalen Nivelliergerät überprüfen. Außerdem können Sie sich beim Hersteller des Schiffs nach dem Rumpfquerschnitt eines bestimmten Punkts am Rumpf Ihres Schiffs erkundigen. Sie sollten anhand dieser Tabelle sicherstellen, dass Sie den richtigen Geber für den Montageort erworben haben.

Rumpfquerschnittswinkel	Entsprechendes Gebermodell
0 bis 5 Grad	0 Grad
6 bis 16 Grad	12 Grad
17 bis 24 Grad	20 Grad

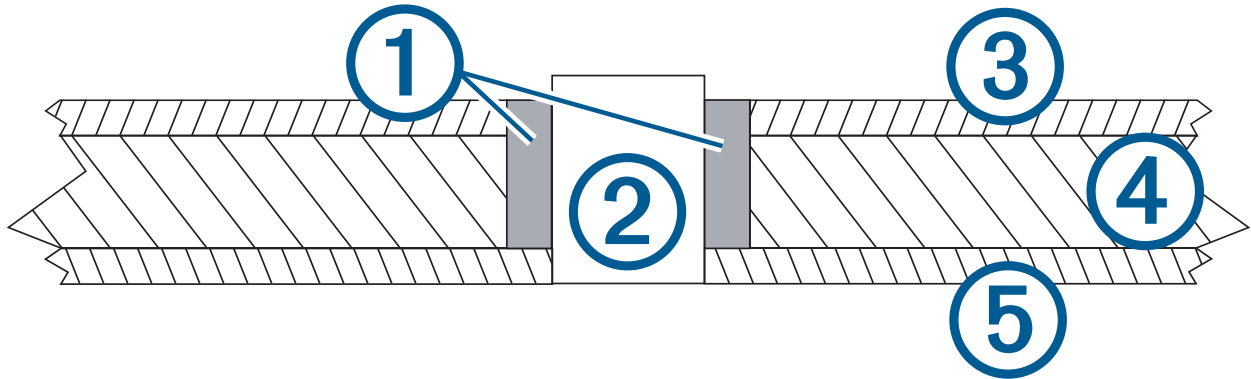
HINWEIS: Abhängig von der Form des Rumpfes kann Ihr Schiff mehrere Rumpfquerschnittswinkel aufweisen ②. Stellen Sie sicher, dass Sie den Rumpfquerschnittswinkel am gewählten Montageort messen.

Vorbereiten des Rumpfes

Vorbereiten eines Glasfasersandwichrumpfes

HINWEIS

Wenn der Kern eines Glasfasersandwichrumpfes nicht ordnungsgemäß abgedichtet wird, könnte Wasser in den Kern eindringen und das Boot schwer beschädigen.



①	Glasfaser- oder flüssiges Epoxidharz (nicht inbegriffen)
②	Zylinder-Distanzstück
③	Innere Glasfaserschicht
④	Kern
⑤	Äußere Glasfaserschicht

- 1 Bringen Sie von der Außenseite des Rumpfes eine Vorbohrung von 3 mm ($\frac{1}{8}$ Zoll) an der Geberposition an.
- 2 Bringen Sie Klebeband über der Vorbohrung und dem umliegenden Bereich an der Außenseite des Rumpfes an, um Rissen in der Gelschicht vorzubeugen.
- 3 Schneiden Sie mit einem Teppichmesser ein Loch in das Klebeband über der Vorbohrung.
- 4 Bringen Sie von der Außenseite des Rumpfes mit einer 73 mm ($2\frac{7}{8}$ Zoll) großen Lochsäge das Loch für den Geber durch den gesamten Rumpf an.
- 5 Verwenden Sie auf der Innenseite des Rumpfes eine etwas größere Lochsäge, um nur durch die innere Glasfaserschicht und den Kern zu sägen.

HINWEIS

Achten Sie darauf, nur durch die innere Glasfaserschicht und den Kern zu sägen und nicht durch die äußere Glasfaserschicht.

- 6 Dichten Sie den Kern im Rumpf entweder mit Glasfaser- (*Abdichten des Kerns mit Glasfasermaterial, Seite 5*) oder mit flüssigem Epoxidharz (*Abdichten des Kerns mit Glasfasermaterial, Seite 5*) ab.

Abdichten des Kerns mit Glasfasermaterial

- 1 Beschichten Sie eine Lage Glasfasergewebe mit Glasfaserharz und bringen Sie es auf der Innenseite des Boots im Loch an, um den Kern abzudichten.
- 2 Tragen Sie mehrere Schichten Glasfasergewebe und -harz auf, bis das Loch einen Durchmesser von 73 mm ($2\frac{7}{8}$ Zoll) aufweist.
- 3 Nachdem das Glasfasergewebe ausgehärtet ist, schleifen und säubern Sie den Bereich in und um das Loch. Der Glasfasersandwichrumpf ist jetzt für den Abschluss der Geberinstallation vorbereitet.

Abdichten des Kerns mit flüssigem Epoxidharz

Zum ordnungsgemäßen Abdichten des Kerns mit flüssigem Epoxidharz müssen Sie einen Zylinder mit einem Außendurchmesser von 73 mm (2 7/8 Zoll) anfertigen, der während der Härtung des Epoxidharzes als Distanzstück dient.

- 1 Beschichten Sie einen 73 mm (2 7/8 Zoll) großen Zylinder mit Wachs.
- 2 Führen Sie den Zylinder durch die äußere Schicht in das Loch ein und fixieren Sie ihn mit Klebeband an der Außenseite des Boots.
- 3 Füllen Sie den Zwischenraum zwischen Zylinder und Kern mit flüssigem Epoxidharz auf.
- 4 Nachdem das Epoxidharz ausgehärtet ist, entfernen Sie den Zylinder und schleifen den Bereich in und um das Loch ab.

Der Glasfasersandwichrumpf ist jetzt für den Abschluss der Geberinstallation vorbereitet.

Vorbereiten eines Voll-Laminat- oder Metallrumpfes

- 1 Bringen Sie von der Außenseite des Rumpfes eine Vorbohrung von 3 mm (1/8 Zoll) an der Geberposition an.
- 2 Bringen Sie bei Schiffen mit Kunststoffrumpf an der Außenseite des Rumpfes Klebeband über der Vorbohrung und dem umliegenden Bereich an, damit die oberste Gelschicht nicht beschädigt wird.
- 3 Schneiden Sie mit einem Teppichmesser ein Loch in das Klebeband über der Vorbohrung.
- 4 Bringen Sie von der Außenseite des Rumpfes mit einer 73 mm (2 7/8 Zoll) großen Lochsäge das Loch für den Geber an.
- 5 Schleifen und säubern Sie die Innenseite des Loches und den Bereich um das Loch.

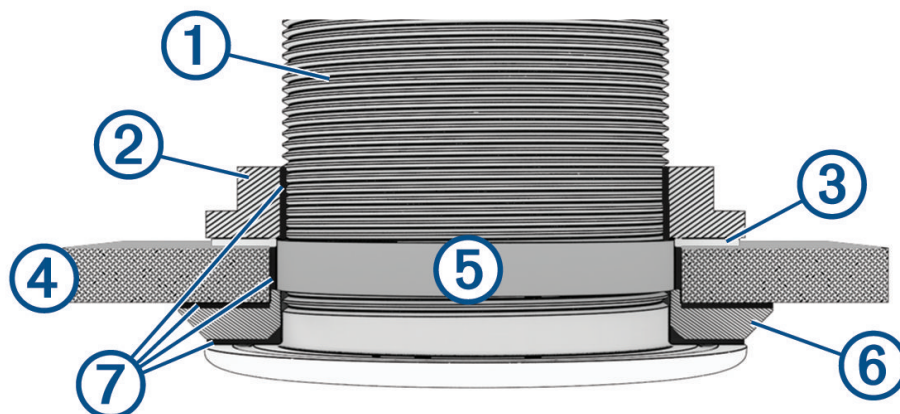
Installieren des Gebers

Auftragen von seewassertauglichem Dichtungsmittel auf einen Geber für die Durchbruchmontage

Bei der Installation des Gebers müssen Sie seewassertaugliches Dichtungsmittel entlang des Wasserverlaufs auftragen, damit der Bereich zwischen dem Geber und dem Rumpf wasserdicht versiegelt ist.

- 1 Wenn Sie während der Installation dazu aufgefordert werden, tragen Sie seewassertaugliches Dichtungsmittel in einer Schicht von 2 mm (1/16 Zoll) auf den Innenflansch des Gebergehäuses an der Stelle auf, an der es den Rumpf berührt.
- 2 Tragen Sie eine Schicht seewassertaugliches Dichtungsmittel auf das Gewinde des Gebergehäuses auf, um den Zwischenraum zwischen Gewinde und Rumpf aufzufüllen.

HINWEIS: Das Dichtungsmittel am Gewinde sollte ca. 6 mm (1/4 Zoll) über die Innenseite des Rumpfes hinaus aufgetragen werden, um den Rumpf abzudichten und die Mutter für den Rumpf zu sichern.



①	Gewinde des Gebers
②	Mutter für den Rumpf
③	Unterlegscheibe (bei Installation in einem Metallrumpf)
④	Rumpf
⑤	Gewindetrennstück (bei Installation in einem Metallrumpf)
⑥	Rumpftrennstück (bei Installation in einem Metallrumpf)
⑦	Seewassertaugliches Dichtungsmittel

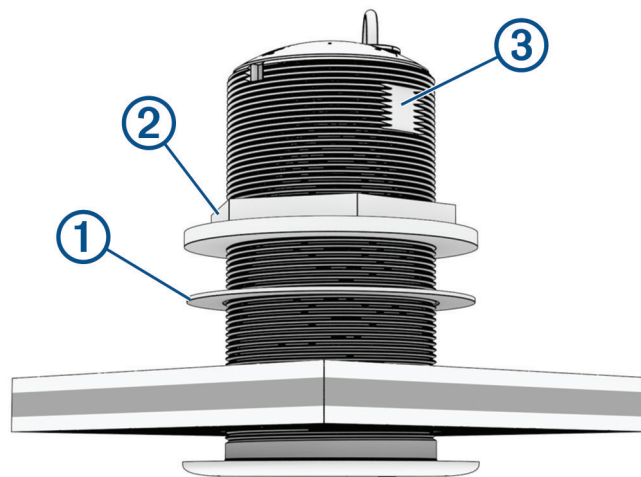
Installieren des Gebers in einem Kunststoffrumpf

HINWEIS

Bei der Installation eines Gebers in einem Boot mit Kunststoffrumpf ziehen Sie die Mutter nicht zu fest an, um eine Beschädigung des Rumpfes zu vermeiden.

HINWEIS: Diese Anweisungen sollten von zwei Personen durchgeführt werden, wobei sich eine Person außerhalb des Schiffs und eine Person im Schiff befindet.

- 1 Tragen Sie seewassertaugliches Dichtungsmittel auf den Geber auf (*Auftragen von seewassertauglichem Dichtungsmittel auf einen Geber für die Durchbruchmontage, Seite 6*).
- 2 Drehen Sie den Geber von der Außenseite des Rumpfes durch das Montageloch, um überschüssiges Dichtungsmittel herauszudrücken.
- 3 Setzen Sie auf der Innenseite des Rumpfes die Unterlegscheibe aus Kunststoff ① und die Mutter für den Rumpf ② auf den Schaft.



- 4 Drehen Sie den Geber auf der Innenseite des Rumpfes nach Bedarf, bis der Pfeil oben zum Kiel des Boots zeigt.
Der Pfeil oben am Geber muss zum Kiel zeigen, damit der Innenwinkel auf den Rumpfquerschnittswinkel des Boots abgestimmt ist.

- 5 Ziehen Sie mit einem 75 mm großen Schraubenschlüssel oder anpassbaren Schlüssel die Mutter für den Rumpf an, um den Geber im Rumpf zu befestigen.

HINWEIS: Sie können den Geberschaft festhalten, während Sie die Mutter für den Rumpf anziehen. Verwenden Sie dazu eine Wasserpumpenzange, einen 67 mm großen Schraubenschlüssel oder einen anpassbaren Schlüssel auf dem flachen Teil ohne Gewinde ③.

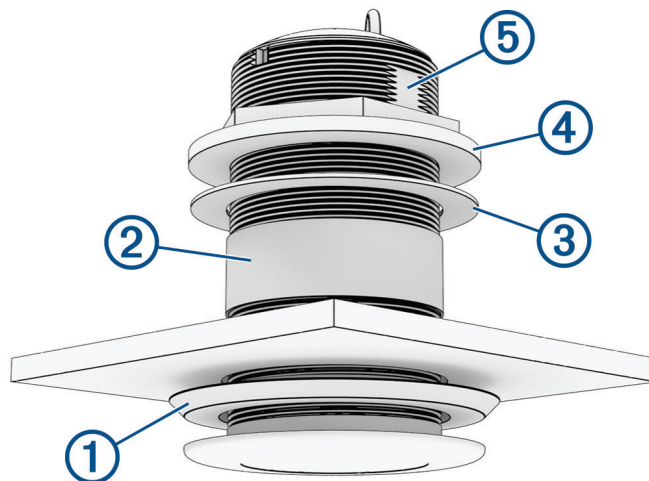
Ziehen Sie den Verschluss nicht zu fest an.

- 6 Bevor das Dichtungsmittel erhärtet, entfernen Sie überschüssiges Dichtungsmittel von der Außenseite des Rumpfes, damit der Wasserfluss am Geber nicht behindert wird.

Installieren des Gebers in einem Metallrumpf

HINWEIS: Diese Anweisungen sollten von zwei Personen durchgeführt werden, wobei sich eine Person außerhalb des Schiffs und eine Person im Schiff befindet.

- 1 Bevor Sie seewassertaugliches Dichtungsmittel auftragen, setzen Sie das Rumpftrennstück ① und das Gewindetrennstück ② auf den Geber.



- 2 Setzen Sie den Geber von der Außenseite des Rumpfes durch das Montageloch ein und fixieren Sie ihn.

- 3 Schneiden Sie mit einem Messer oder einer Schere das Gewindetrennstück, damit es bündig mit der Oberfläche innen am Rumpf abschließt.

HINWEIS: Das Gewindetrennstück muss bündig mit der Oberfläche innen am Rumpf abschließen, damit es nicht die Mutter für den Rumpf behindert, wenn diese angezogen wird.

- 4 Nehmen Sie den Geber aus dem Montageloch und tragen Sie seewassertaugliches Dichtungsmittel auf den Geber und die Trennstücke auf (*Auftragen von seewassertauglichem Dichtungsmittel auf einen Geber für die Durchbruchmontage, Seite 6*).

- 5 Drehen Sie den Geber durch das Montageloch, um überschüssiges Dichtungsmittel herauszudrücken.

- 6 Setzen Sie auf der Innenseite des Rumpfes die Unterlegscheibe aus Kunststoff ③ und die Mutter für den Rumpf ④ auf den Schaft.

- 7 Drehen Sie den Geber auf der Innenseite des Rumpfes, bis der Pfeil oben zum Kiel des Boots zeigt.

Der Pfeil oben am Geber muss zum Kiel zeigen, damit der Innenwinkel auf den Rumpfquerschnittswinkel des Boots abgestimmt ist.

- 8 Ziehen Sie mit einem 75 mm großen Schraubenschlüssel oder anpassbaren Schlüssel die Mutter für den Rumpf an, um den Geber im Rumpf zu befestigen.

HINWEIS: Sie können den Geberschaft festhalten, während Sie die Mutter für den Rumpf anziehen. Verwenden Sie dazu eine Wasserpumpenzange, einen 67 mm großen Schraubenschlüssel oder einen anpassbaren Schlüssel auf dem flachen Teil ohne Gewinde ⑤.

- 9 Bevor das Dichtungsmittel erhärtet, entfernen Sie überschüssiges Dichtungsmittel von der Außenseite des Rumpfes, damit der Wasserfluss am Geber nicht behindert wird.

Verlegen und Verbinden des Geberkabels

HINWEIS

Damit das Kabel und der Geber nicht beschädigt werden, verwenden Sie nicht das Kabel, um den Geber hochzuheben oder zu ziehen.

Sofern Sie den Geber nicht mit einer Echolot-Blackbox verbinden, für die Verbindungen mit Blankdrähten erforderlich sind, sollten Sie das Geberkabel nicht kürzen und auch keinen Abschluss anbringen. Ein Kürzen des Geberkabels über ein Maß hinaus, das zum Verbinden einer Echolot-Blackbox erforderlich ist, könnte zum Erlöschen der Garantie führen.

Falls das Geberkabel nicht bis zum Kartenplotter oder bis zur Echolot-Blackbox reicht, können Sie bei Ihrem Garmin Händler oder unter buy.garmin.com ein Verlängerungskabel erwerben.

- 1 Verlegen Sie das Geberkabel zum Kartenplotter oder zur Echolot-Blackbox und verbinden Sie es. Ergreifen Sie dabei folgende Vorsichtsmaßnahmen.
 - Verlegen Sie das Kabel nicht in der Nähe anderer Kabel und nicht in der Nähe der Motoren, um mögliche Störungen des Echolotsignals zu verhindern.
 - Verlegen Sie das Kabel so, dass es nicht von anderen Geräten eingeklemmt wird.
 - Verwenden Sie Tüllen, um das Kabel zu schützen, falls es durch die Schottwand oder andere Teile des Schiffs verlegt wird.
 - Verwenden Sie Kabelbinder oder andere geeignete Befestigungsmaterialien, um das Kabel bei Bedarf zu sichern, damit es nicht beschädigt wird. Vermeiden Sie es, Kabelbinder zu stark anzuziehen oder das Kabel zusammenzudrücken.
- 2 Verbinden Sie das Geberkabel mit dem entsprechenden Anschluss am Kartenplotter oder an der Echolot-Blackbox.
- 3 Ziehen Sie den Sicherungsring am Kabelstecker fest an.

Wartung

Testen der Installation

HINWEIS

Überprüfen Sie das Boot auf Undichtigkeiten, bevor Sie es für längere Zeit im Wasser lassen.

Da zur Übertragung des Echolotsignals Wasser erforderlich ist, muss sich der Geber im Wasser befinden, um ordnungsgemäß zu funktionieren. Wenn sich der Geber außerhalb des Wassers befindet, können keine Tiefen- oder Entfernungsmessungen erstellt werden. Überprüfen Sie beim Zuwasserlassen des Boots die Schraubenlöcher unterhalb der Wasserlinie auf Undichtigkeiten.

Antifouling-Farbe

Zum Schutz von Metallrümpfen vor Korrosion und zur Verlangsamung des Wachstums von Organismen, die sowohl bei Metallrümpfen als auch bei Glasfaserrümpfen die Leistung und Widerstandsfähigkeit eines Schiffs beeinträchtigen können, sollten Sie alle sechs Monate eine Antifouling-Farbe auf Wasserbasis auf den Rumpf des Schiffs auftragen.

HINWEIS

Tragen Sie niemals eine Antifouling-Farbe auf Ketonbasis auf das Schiff auf, da Ketone viele Kunststoffe angreifen und den Geber beschädigen oder unbrauchbar machen könnten.

Reinigen des Gebers

⚠ ACHTUNG

Damit der Geber nicht beschädigt wird und es nicht zu Personenschäden kommt, seien Sie beim Reinigen des Gebers vorsichtig. Dies gilt insbesondere beim Entfernen von starkem Fouling.

HINWEIS

Damit die Oberfläche des Gebers nicht dauerhaft beschädigt wird, verwenden Sie beim Reinigen keine Lösungsmittel wie Terpentinersatz, Azeton, Methylethylketon (MEK) oder ähnliche Produkte. Verwenden Sie zum Reinigen des Gebers keine Schleifer oder Hochdruckreiniger.

Marines Fouling tritt schnell auf und kann die Leistung des Geräts einschränken.

- 1 Entfernen Sie den Anwuchs mit einem weichen Tuch und einem milden Reinigungsmittel.
- 2 Verwenden Sie bei starkem Fouling einen Scheuerschwamm ohne Metall oder einen Spachtel, um den Bewuchs zu entfernen.
- 3 Wischen Sie den Geber trocken.

Technische Daten

Alle Modelle

Angabe	Werte
Frequenzen ¹	85 bis 165 kHz
Kegelbreite	24 bis 16 Grad
Betriebstemperaturbereich	0 °C bis 50 °C (32 °F bis 122 °F)
Lagertemperaturbereich	-40 °C bis 70 °C (-40 °F bis 158 °F)
Abmessungen	Durchmesser (Gewinde): 70 mm (2,76 Zoll) Durchmesser (Flansch): 94 mm (3,70 Zoll) Höhe: 146 mm (5,75 Zoll)
Kabellänge	15 m (50 Fuß)

GT12M-THF

Angabe	Werte
Gehäusematerial	Bronze
Gewicht	2,6 kg (5,7 lb)
Maximale Tiefe ²	Süßwasser: 365 m (1.200 Fuß) Salzwasser: 245 m (800 Fuß)
Übertragungsleistung	350 W

¹ Je nach Modell des Kartenplotters, Fishfinders oder Echolots.

² Je nach Wasserbedingungen.

GT15M-THF

Angabe	Werte
Gehäusematerial	Edelstahl
Gewicht	2,3 kg (5,1 lb) ³
Maximale Tiefe ²	Süßwasser: 580 m (1.900 Fuß) Salzwasser: 365 m (1.200 Fuß)
Übertragungsleistung	600 W

Eingeschränkte Gewährleistung

Für dieses Zubehör gilt die eingeschränkte Gewährleistung von Garmin. Weitere Informationen finden Sie unter www.garmin.com/support/warranty.

© 2023 Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften

Garmin® und das Garmin Logo sind Marken von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften und sind in den USA und anderen Ländern eingetragen. Diese Marken dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Garmin verwendet werden.

M/N: GT12M-THF / GT15M-THF

声纳探头

³ Wenn Sie den Geber in einem Metallrumpf installieren, wiegen die Trennstücke weitere 27 g (1 Unze)

² Je nach Wasserbedingungen.

